

# Flieg mit dem Wind

- August -

T+M: Ulf Werner  
Satz: Matthias Weber 2020

♩ = 80

G C G D D7 G

**Refrain** ⌘ G C G C

Steh auf, steh auf, du bist doch nicht al-lei - ne. Bald gehst du wie - der wei-ter auf die Rei

8 Em D

- se. Al-les Gu - te auf dem Weg und al-les Glück. Flieg mit dem

11 G D C

Wind, der stärkt dir den Rü-cken, das Land ist in Sicht. Flieg mit dem

13 Em D G **Fine**

Wind, der stärkt dir den Rü-cken. Das Land ist in Sicht.

2 **Strophe**

Klavier

15 G C G

Kei-ne Lie-der ü-ber Lie-be. Lie-ber leb ich in der Lü-ge, dass ich un-glaub-lich hart bin.

17 C

Wäh-rend ich durchs Le-ben ei-er, im-mer schnel-ler, im-mer wei-ter, fall ich un-glaub-lich hart hin,

19 G C G

mit dem Kinn auf Be-ton. Und ich mur-mel be nomm'n. Al le Lich ter sind aus. Wäh-rend ich da

21 Em D

lie - ge und noch jam - mer ü - ber des Le - bens har - ten Ham - mer, hör ich die

23 G D G D.S. al Fine

En - gel von al - len Dä - chern der Han - se - stadt sing'n. Steh auf, steh